

### Wiederaufbauprogramm der Glückskette und ihrer Partner

Im April 2015 zerstörte ein schweres Erdbeben weite Teile Nepals. Über 9000 Menschen kamen ums Leben, rund 600 000 Häuser wurden zerstört.



Mit Spenden von über 30,9 Millionen Franken konnten die Glückskette und ihre Partner mehr als 1,3 Millionen Menschen direkt und indirekt unterstützen.



Foto: SwissContact/SSRP/Nabin Baral

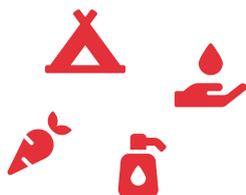
# Erdbeben in Nepal

5 Jahre danach

CHF **6,8 Mio.** für:

#### Nothilfe

- Zelte
- Wasser
- Lebensmittel
- Hygieneartikel



Umgesetzt  
sind  
**34** Hilfsprojekte  
von  
**11** Partner-  
hilfswerken und  
**8** weiteren  
Organisationen

CHF **22,0 Mio.** für:



#### Erdbebensicherer Wiederaufbau

- 3246 Häuser
- 61 Schulen
- 8 Gesundheitszentren



#### Wasser- versorgung

- 57 Trinkwasserfassungen und Verteilsysteme
- 42 Bewässerungssysteme
- 31 Wassermühlen



#### Geldbeträge

- 2456 bedürftige Bauernfamilien



#### Ausbildung

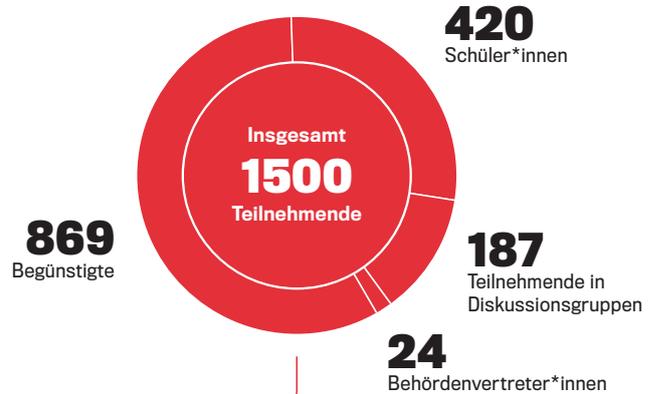
- 1780 Bauarbeiter

Verbleibende CHF **2,1 Mio.** für:  
**Katastrophenvorsorge in Nepal**

### Repräsentative Umfrage unter Betroffenen

Im Februar 2020 gab die Glückskette eine Umfrage in Auftrag, mit dem Ziel festzustellen, wie zweckmässig, wirkungsvoll und nachhaltig die Bevölkerung die erhaltene Hilfe einschätzt. Weiter wurden lokale Behörden zur Qualität der Zusammenarbeit mit den Schweizer NGOs befragt.

Die Umfrage wurde geographisch auf zwei Dörfer im Sindhupalchok eingegrenzt. Die Befragten profitierten von der Unterstützung durch drei Partnerhilfswerke (Caritas Schweiz, Helvetas und Solidar Suisse) in den Bereichen des Wiederaufbaus von Häusern, Schulen, Gesundheitszentren, Wasserversorgung und von wirtschaftlicher Direkthilfe.



#### Fragestellung

- Einschätzung der Hilfe in Bezug auf Wirkung, Zweckmässigkeit und Nachhaltigkeit?
- Einschätzung der Zusammenarbeit mit den Schweizer NGOs?

#### Hohe Zufriedenheit bei der Bevölkerung



**97%** der Befragten sind zufrieden, dass ihre Häuser erdbebensicher gebaut wurden.



**83%** der Befragten sind überzeugt, dass die wirtschaftliche Unterstützung an die am meisten Bedürftigen ging.



**91%** der Befragten sind zufrieden mit den neugebauten Bewässerungssystemen.



**99%** der Schüler\*innen sind zufrieden mit den wieder aufgebauten Schulhäusern.

Die 24 befragten Behördenmitglieder äusserten sich **durchwegs positiv** zu:

- der Zusammenarbeit mit den NGOs
- dem Miteinbezug der Behörden und Bevölkerung
- der Weitergabe von Know-how durch die NGOs



#### Positive Bilanz und wenige Empfehlungen

Die Glückskette und die drei involvierten Partner Caritas Schweiz, Helvetas und Solidar Suisse sind erfreut über die Ergebnisse. Sie zeigen, dass die Erfahrungen und Ergebnisse aus den Evaluationen nach dem Tsunami (2004) und Haiti (2010) umgesetzt wurden.

Die unabhängige Organisation, die die Umfrage in Nepal durchführte, hatte nur wenige Anmerkungen zur Verbesserung. So empfahl das Evaluationsteam beispielsweise, die lokale Bevölkerung in der Instandhaltung der Bewässerungssysteme besser auszubilden.

Herausgeber/Kontakt

#### Glückskette

Bâtiment RTS, Quai Ernest-Ansermet 20, 1211 Genf 8  
Telefon: +41 (0)58 458 12 12  
E-Mail: info@glueckskette.ch

Evaluationspartner

**SWN**  
Scott Wilson Nepal